



## Gemeinde Schwoich kämpft mit massiven Hagelschäden!

400.000 Euro Schaden an Gemeinde-Eigentum – 50 Waldbesitzer allein in Schwoich betroffen –  
Im Dorf muss jetzt ein 190 Meter langer Steinschlag-Schutzzaun errichtet werden

### Forstgipfel mit Minister Totschnigg und LH Mattle



Foto: Land Tirol

Die Unwetter der vergangenen Wochen haben den Tiroler Wald in vielen Gemeinden hart getroffen. Besonders groß ist der Schaden auch in Schwoich, wo am 9. Juni ein heftiger Hagelsturm gewütet hat. Am 5. August waren deshalb Landwirtschaftsminister Norbert Totschnigg, Landeshauptmann Anton Mattle, Stv. Josef Geisler, Landesforstdirektor DI

Josef Fuchs und LLK-Präsident NR Josef Hechenberger mit einigen Experten des Landes zu einem Lokalaugenschein in unserer Gemeinde, um sich ein Bild von den umfangreichen Schäden zu machen. Dabei zeigte sich, dass rund 200.000 Forstpflanzen für die Wiederbewaldung notwendig sein werden.  
Bericht auf den Seiten 3 und 4.



## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Bewilligung für die Baurestmassen-Deponie

Im Verfahren um die beantragte Baurestmassendeponie Kufstein – IPPC-Behandlungsanlage wurde nun vom Land Tirol nach der mündlichen Verhandlung im Oktober 2023 und dem Parteiengehör zu den eingebrachten Einwendungen im Juli 2024 die abfallwirtschaftliche und die naturschutzrechtliche Bewilligung erteilt!

Ein Verfahren zur wasserrechtlichen Bewilligung für die Einleitung der Oberflächenwässer und der Deponiesickerwässer in den Feistenbach ist in der Bezirkshauptmannschaft anhängig. Für den laufenden Bergbaubetrieb wird laut Eingabe der Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH ein Abschlussbetriebsplan bei der nach dem Mineralrohstoffgesetz zuständigen Behörde, also auch bei der BH Kufstein, zur Genehmigung eingereicht.

Aktuell sind die Gemeinde und die Bürgerinitiative mit ihren Anwälten beim Sichten des 345 Seiten umfassenden Bescheides, um dann das weitere Vorgehen während der ab 26.09. 2024 vier-

wöchigen Beschwerdefrist festzulegen.

Leider gibt es aktuell nichts Positives zu berichten, ich darf aber unser maximales Engagement versichern, um die Interessen unserer Bevölkerung und der über 300 Beteiligten, die Einwendungen erhoben haben, weiterhin bestmöglich zu vertreten!

### Stromversorgung

Im heurigen Jahr wird uns leider auf dramatische Art vor Augen geführt, dass viele für uns vermeintlich sichere Dinge des täglichen Lebens keineswegs selbstverständlich sind. Umfassende Verkehrseinschränkungen, leere Supermarkt-Regale und in Schwoich heuer bereits zweimal stundenlange Unterbrechungen der Stromversorgung sind nur einige Auswirkungen von extremen und nicht beeinflussbaren Naturereignissen.

Für die Zuleitung in das Schwoicher Stromnetz wird von der TINETZ bereits seit den Extremerschneefällen im Jänner 2019 an einer gegenüber Witterungseinflüssen unempfindlicheren Lösung geplant. Aufgrund der star-

ken Bewegung am Energiemarkt und der verstärkten Umstellung auf umweltfreundlichen Photovoltaikstrom gibt es landesweit große Anforderungen an den Ausbau des Stromnetzes – was sich allerdings für die Lösung der Schwoicher Probleme wohl nicht beschleunigend ausgewirkt hat.

Die Umsetzung eines Großprojektes ist derzeit für 2026 eingeplant. Die 45 kV Freileitung über den Klöttingerberg, wohlgemerkt die Hauptversorgung für Schwoich, kann aber meines Erachtens nicht so lange warten. Sie war, wie schon 2019, auch heuer für die zwei langen Stromunterbrechungen verantwortlich – und beim nächsten starken Wind oder bei schwerem Schnee werden wir Schwoicher wohl wieder im Dunkeln sitzen. Um diesen Situationen vorzubeugen, gibt es seit längerem einen intensiven Austausch mit der TINETZ, um hier kurzfristige Verbesserungen zu erzielen!

Ich möchte in diesem Zusammenhang aber auch an alle Gemeindegewerkschaften und Bürger appellieren, für den Fall der Fälle



Foto: R. Mollinger

vorzusorgen. Bevorratung (Getränke, Lebensmittel, Medikamente, stromunabhängige Beleuchtungs- und Informationstechnik...) sollte in jedem Haushalt selbstverständlich sein. Einschlägiges Informations- und Beratungsmaterial vom Zivilschutzverband gibt es im Internet und in der Gemeinde zur Genüge!

An dieser Stelle wünsche ich euch jedenfalls einen goldenen Herbst ohne Krisen und ohne Unwetter!

Das täte uns wohl allen gut!

Euer Bürgermeister  
Peter Payr

## Personalwechsel in der Gemeinde Schwoich: Vier neue MitarbeiterInnen

Im Schwoicher Gemeindeamt gibt es seit einiger Zeit neue Gesichter. Amtsleiter Arno Hechenberger wird nächstes Jahr in Pension gehen, seine Nachfolgerin ist

bereits dabei, sich einzuarbeiten. **Magdalena Ofer** wird die neue Amtsleiterin in Schwoich. Die gebürtige Neustifterin bringt jede Menge Erfahrung mit, sie war über

10 Jahre im Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal tätig.

Auch Finanzverwalter Bernhard Gratz wird das Gemeindeamt verlassen, sein Nachfolger ist **Frank Pühringer**. Der Brixlegger war über 32 Jahre Mitarbeiter (21 Jahre davon als Finanzverwalter) der Gemeinde Brixlegg, hat dann zur GemNova gewechselt und wird nach ein paar kürzeren Vertre-

tungsdiensten in umliegenden Gemeinden nun in Schwoich die Finanzverwaltung übernehmen.

**Walter Bertagnol**, aus Angath war als Bagger-, Kran- und Kräftfahrer in verschiedenen Unternehmen tätig und wird ab sofort den Schwoicher Bauhof verstärken.

Und schließlich ist **Marijana Prajo** in der Volksschule Schwoich seit Schulbeginn als neue Schulassistentin tätig.



Von links: Walter Bertagnol (mit seinem Hündchen Maja), Marijana Prajo, Magdalena Ofer und Frank Pühringer.

### Öffnungszeiten Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt ist aktuell zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo –Fr 07:30 bis 12:00 Uhr, Mo 13:00 bis 17:15 Uhr, Do 13:00 bis 18:00 Uhr) möglich.

**Sprechstunden mit Bgm. Peter Payr**  
nach Vereinbarung unter Telefon: 58113-10  
oder e-mail: buergermeister@schwoich.at



# Massive Hagelschäden in Schwoich



Unterhalb der Hofstelle „Hauser“ wird zur Zeit ein massives Steinschlagnetz errichtet. Der Schutzzaun wird 190 Meter lang und 3 Meter hoch.



Manche Bäume wurden vom Hagelsturm regelrecht abgeschält.

## Langsam wird auch in der Gemeinde Schwoich das gesamte Schadensmaß nach den schweren Unwettern des Sommers sichtbar.

Der Hagelsturm vom 9. Juni hat allein an Gemeindeeigentum über 400.000 Euro vernichtet. „So wurde zum Beispiel die große Photovoltaik-Anlage am Schuldach komplett zerstört, das sind allein ca. 65.000 Euro“, weiß Bgm. Peter Payr. Auch das Dach des Kindergartens war total zerschossen und

musste neu eingedeckt werden. Auch sonst gab es kaum ein Haus, das von der Wucht des Sturmes verschont geblieben wäre: Zerschossene Fassaden, kaputte Dächer, Solar- und PV-Anlagen, geschrottete Autos in der ganzen Gemeinde.

Massiv geschädigt wurden bei den schweren Unwettern die Waldbesitzer. In ganz Tirol sind rund 1.500 Hektar Wald mit 120.000 Kubikmetern Schadholz betroffen (das entspricht rund 8.000 Lkw-Ladungen). Allein in

Schwoich sind etwa 60 Waldbesitzer geschädigt.

Jetzt gilt es vor allem, die Verbreitung des Borkenkäfers zu verhindern. Heißt: das Schadholz muss so schnell wie möglich aus dem Wald. Payr: „Rund 10.000 Festmeter Holz sind bereits aufgearbeitet, noch einmal so viel werden es voraussichtlich werden.“ Aufforstung, Jungwaldpflege und Wiederherstellung des Schutzwaldes sind zur Zeit eine enorme Herausforderungen. Der Forstgipfel am 5. August in Schwoich mit dem Lan-

deshauptmann, dem Landwirtschaftsminister, dem Landesforstdirektor sowie mehreren hochrangigen Entscheidungsträgern und Fachleuten war sehr aufschlussreich und sollte eine Entscheidungshilfe bei der Vorgangsweise zur Abwicklung von solchen Schadensereignissen geben.

## Massiver Schutzzaun gegen Steinschlag

In diesem Zusammenhang hat sich in Schwoich eine besondere Fortsetzung auf Seite 4



Rund 10.000 Festmeter Holz sind im Gemeindegebiet Schwoich bereits aufgearbeitet, noch einmal so viel werden es voraussichtlich werden.



# Viel Arbeit nach den umfangreichen Hagelschäden



Auch an der Schwoicher „Bach-Promenade“ mussten zahlreiche schwer geschädigte Bäume gefällt werden.



So sahen die Obstbäume nach dem Hagelsturm im Bereich Osterndorf aus. Wie viele sich tatsächlich erholen, wird man nächstes Jahr sehen.

## Fortsetzung von Seite 3

Gefahrenstelle aufgetan. Unterhalb der Hofstelle „Hauser“ sind die Arbeiten für die darunter befindlichen Häuser derart gefährlich, dass nun vom Haus Planer bis zur Tischlerei Bichler ein massives Steinschlagnetz errichtet werden muss. „Der Schutzzaun wird 190 Meter lang und 3 Meter hoch, wird von der Lawinen- und Wild-

bachverbauung errichtet, soll noch im Herbst fertig werden und wird rund 210.000 Euro kosten“, erklärt der Gemeindechef. Die Kosten teilen sich Bund, Land und Gemeinde zu je einem Drittel.

### Baumpflanz-Aktion

„Auch unsere Obstkulturen wurden am 9. Juni zum Teil massiv vom Hagel geschädigt“, weiß OGV-Obmann Manfred Höck. Er

schätzt, dass ca. 1.000 Bäume betroffen sind. Ein Großteil davon hat trotz beschädigter Rinde zwar wieder Blätter entwickelt, unklar ist jedoch, wie es nach dem Fruchtansatz im nächsten Jahr aussieht. Um unsere äußerst wertvollen Obstbaum-Bestände wieder aufzubauen, hat der Verein jedenfalls eine Baumpflanz-Aktion für nächstes Jahr gestartet, die von Land und von der Gemeinde

Schwoich unterstützt wird. Die für die Förderungen notwendige Bedarfserhebung ist bereits abgeschlossen, es wurde von 50 Personen ein Bedarf an fast 500 Obstbäumen angemeldet.

Höck: „Der angemeldete Bedarf von fast 500 Bäumen liegt weit über meinen Erwartungen, jedenfalls bestätigt sich dadurch die Notwendigkeit dieser Pflanzaktion für Schwoich.“

## Schwoicher Christbaum-Verkauf unterstützt den Sozialfonds

Was 2014 als Idee begann, ist nach 10 Jahren zu einer kleinen, feinen Christbaumkultur am Schwoicher Amberg bei Familie Stegmayr herangewachsen. Auf einem halben Hektar werden die 4.500 Nordmannantannen das ganze Jahr gepflegt, damit nach ca. 12 Jahren ein stattlicher Traum-Christbaum mit ca. 2,50 Meter angeboten werden kann.

Der Ab-Hof-Verkauf findet an den letzten drei Adventsamstagen am Unterdaxenbichlhof statt, die klimafreundlichen Tiroler Christbäume kosten pro Laufmeter 30 Euro. Bereits ab 1. November können Bäume reserviert werden. Sollte es nicht möglich sein den Christbaum selber umzuschneiden, kann ein Baum auch telefonisch

bestellt werden. Dieser wird dann im Raum Schwoich kostenlos zugestellt (Baum-Hotline: 0664/5001719).

### Hagel und Sozialfonds

Leider blieb auch die Plantage vom Hagelsturm am 9. Juni nicht verschont. Nun werden die Bäume soweit möglich wieder auf Vordermann gebracht, um möglichst schöne Tannen anbieten zu können. Dennoch gibt es heuer nicht ausnahmslos Prachtexemplare. Deshalb werden 30 % der Einnahmen an den Schwoicher Sozialfonds gespendet. Stark betroffene „Hagelbäume“ können z.B. als Deko-Bäume ab November jederzeit gegen einen kleinen Unkostenbeitrag geholt werden.

## Raiffeisenbank unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Schwoich

Das schwere Unwetter mit starkem Hagel hat die Gemeinde Schwoich Mitte Juni schwer getroffen. Dächer und Häuser wurden stark beschädigt, Teile des Waldes sowie viele Obstbäume zerstört.

„Der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein ist es ein großes Anliegen, schnell und unkompliziert zu helfen“, erklärt Vorstands-Vorsitzender Dir. Michael Rieser. Voller Freude nahm Kommandant Harald Gschwentner den Scheck in Höhe von 4.700 Euro von Regionalleiter Christian Wiechentaler in Empfang. „Mit dem Kauf einer neuen Wasserpumpe samt Aggregat für die Freiwillige Feuerwehr kann ein nachhaltiger Beitrag zum Schutz der Schwoicher Bevölke-

rung geleistet werden“, bekräftigt Bürgermeister Peter Payr.

107 Feuerwehrleute zählt die Schwoicher Feuerwehr. Davon sind 83 Aktive im Einsatz, um in Notlagen zu helfen und die Gemeinschaft zu schützen. „Heuer sind es vermehrt Einsätze nach Sturm und Unwetter, in anderen Jahren überwiegen Brände aufgrund von Trockenheit“, berichtet Kommandant Gschwentner. Brände, Unfälle oder Naturkatastrophen – die Feuerwehrmänner sind rund um die Uhr bereit, schnell zu handeln und ihre Fähigkeiten einzusetzen. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die Berge versetzen kann. Dafür steht auch Raiffeisen. Wir macht´s möglich.

-PR-

# Schwoicher Pfarrfest heuer sogar mit Primizsegen



PGR-Obfrau Maria Ellinger und Diakon Franz Reinhartshuber überreichen Neupriester Michael Marschall die Kollekte des Festgottesdienstes.

Zum 31. Mal traf man sich heuer am 15. August auf der Schwoicher Kirchgass´ zum traditionellen Pfarrfest. Heuer gab es allerdings eine Besonderheit für die Festbesucher: Über ein halbes Jahr war Mag. Michael Marschall aus dem Salzburger Priesterseminar zum Praktikum im Pfarrverband tätig, Ende Juni wurde er in Schwoich verabschiedet. Am 29. Juni ist Marschall in Salzburg zum Priester geweiht worden, nun hat er beim Pfarrfest in Schwoich nach dem

Festgottesdienst der Bevölkerung den Primizsegen gespendet. Nach dem Frühschoppen mit der BMK Schwoich sorgte das „Quintett 2000“ für Stimmung und Unterhaltung. Knifflig wie immer die obligate Schätzfrage. Diesmal galt es das Gewicht eines massiven Kerzenständers zu erraten. Exakt 11,452 Kilogramm bringt der auf die Waage, und da tastete sich Peter Weidner fast auf´s Gramm genau heran. Für den ersten Preis gab´s



Die Gewinner des Schätzspieles mit den Organisatoren des Schwoicher Pfarrfestes und Pfarrer Stefan Schantl.

einen Hotel-Gutschein im Reiterhof in Achenkirch im Wert von 700 Euro. Ingrid Gratz landete auf Platz 2 und freut sich über ein Fahrrad aus dem Hause Schuler im Wert von 650 Euro, und zwei schöne Bänke von Holzbau Lengauer-

Stockner stehen jetzt zuhause bei Harald Bichler. Der Unterstützungsverein für die Pfarrkirche, der Pfarrgemeinderat, der Kirchenchor und die Bäuerinnen haben wieder für eine perfekte Organisation gesorgt.



Dir. Michael Rieser, Regionalleiter Christian Wiechentaler, FF-Kommandant Harald Gschwentner, Stv. Martin Strasser und Bgm. Peter Payr bei der Übergabe des Spendenschecks der Raiffeisenbank. Foto: Raiffeisen

**SUMSI SPAREN**

**RAIFFEISEN SPARTAGE  
28.-31. OKTOBER 2024**

Komm in deine Raiffeisenbank und hol dir dein einzigartiges Spartage-Geschenk - das kleine Sumsi-Wimmelbuch! Das spannende Sumsi-Magazin\*\*, eine Einladung zum Bluatschink-Konzert und besondere Sparzinsen bis zum zehnten Geburtstag gibt es noch dazu: 5 % bis 1.000 Euro, 3% ab 1.000 Euro, 0,75 % ab 10.000 Euro  
**Alle Infos unter: [rbk.at/spartage](http://rbk.at/spartage)**

**5% ZINSEN BIS 1.000 EURO**

\* Gutschrift entspricht einem Bruttobetrag von EUR 23,33 abzüglich 25 % KES. 1 Jahr Mindestbindung. Betrag kann nicht in bar abgelöst werden. Aktion gültig bis 15.11.2024. \*\* Solange der Vorrat reicht.



## 15 Jahre „Schritt für Schritt“ – eine Erfolgsgeschichte



Seit der Gründung hat sich der Verein „Schritt für Schritt“ stetig weiterentwickelt. Heute werden rund 40 Kinder und junge Erwachsene mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung betreut.

### „Schritt für Schritt“ fördert seit 15 Jahren Kinder mit Behinderung und begleitet sie in ein möglichst selbstständiges Leben.

Am 29. Juni 2009 haben fünf Familien den Verein gegründet, um die bestmögliche Förderung für ihre Kinder zu gewährleisten. Gemeinsam suchten sie nach engagierten Therapeuten, die bereit waren neue Wege zu gehen. Die ersten Therapien fanden in den Räumlichkeiten der Sonderschule in Hopfgarten statt.

Seit der Gründung hat sich der Verein stetig weiter entwickelt, heute werden rund 40 Kinder und junge Erwachsene mit Behinderung oder Entwicklungsverzögerung betreut.

Mittlerweile sind 15 fest angestellte Mitarbeiter, drei externe Lo-

gopäden sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer im Einsatz. Im Jahr 2020 zog der Verein in die neuen Räumlichkeiten auf dem „Lilienhof“ in Schwoich um, wodurch sich zusätzliche Fördermöglichkeiten, insbesondere tiergestützte Therapien, eröffneten.

Das Angebot umfasst neben Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie auch unterstützte Kommunikation, Therapien im warmen Wasser, therapeutisches Klettern sowie Besuche von Therapiehundeteams. Ausflüge zu Motorikparks, in die Berge und verschiedene sportliche Aktivitäten fordern die Kinder immer wieder aufs Neue heraus.

### Ein großes Dankechön

Obräur Susanne Schöllenberg-Baumgartner zieht zum 15-Jahr-

Jubiläum zufrieden Bilanz: „15 Jahre, in denen wir die Kinder auf dem Weg in ein selbstständigeres Leben begleiten dürfen. 15 Jahre, in denen wir den Kindern ein einzigartiges, bedarfsorientiertes und ganzheitliches Therapiekonzept bieten dürfen. 15 Jahre glückliche Kinder – eine Erfolgsgeschichte, auch dank Eurer Hilfe und Unterstützung!“.

Noch immer werden 60 % aller Ausgaben des Vereins über Spenden finanziert. Spenden an „Schritt für Schritt“ sind steuerlich absetzbar.

### Weihnachtsbasar

Zum 15-Jahr-Jubiläum findet der traditionelle Weihnachtsbasar heuer bei einem Tag der offenen Tür am 23. November von 11 bis 16 Uhr statt.

## Korea zu Besuch am „Lilienhof“



Immer öfter besuchen Bäuerinnen und Bauern aus der ganzen Welt österreichische Green-Care-Betriebe, um sich ein Bild von der Umsetzung sozialer Angebote auf Bauernhöfen zu machen. Kürzlich waren 23 koreanische Landwirte in Begleitung von Dong-Kyu Kang, Leiter des Korea Health Farming Institute, zu Besuch in Kitzbühel und Schwoich. Hier besuchten sie den „Lilienhof“ von Herbert Wechselberger, ein besonderes Beispiel für den Netzwerk-Gedanken, der der Green-Care-Idee zugrunde liegt.

Foto: Lorenz

## Jugendchor startet

Nach zwei Jahren Kinderchor startet jetzt das nächste Kapitel mit dem Schwoicher Jugendchor. Dazu werden junge, motivierte Stimmen ab 12 Jahren gesucht. Bei Interesse (auch am Kinderchor) wendet man sich am besten an Michaela Lengauer-Stockner, Tel. 0660/3590 855.

## „Raupelichen“ nahmen Abschied von ihrer Leiterin Iris Haselsberger

Abschied nehmen hieß es Ende Juni bei den Schwoicher „Raupelichen“. Iris Haselsberger hat die Kinderkrippe im Jahr 2011 gegründet und aufgebaut. Aktuell werden 28 Kinder in zwei Gruppen von neun Mitarbeiterinnen betreut. Mit Ende Juni ist Iris nun aus persönlichen Gründen ausgeschieden und hat die Leitung an Sabine Kopic übergeben. Versteht sich, dass die beliebte Leiterin mit einer kleinen Feier verabschiedet wurde, in deren Rahmen sich Bgm. Peter Payr für ihr jahrelanges Engagement im Namen der Gemeinde bedankte. Im Bild rechts der Gemeindechef mit Iris Haselsberger (links) und ihrer Nachfolgerin Sabine Kopic.



## Sicherer Eiberg-Radweg: Hoffen auf Baubeginn im Jahr 2025

In den letzten Wochen ist es still geworden um den Eiberg-Radweg. Der soll bekanntlich zwischen Schwoicher Brücke und Kufstein sicherer gemacht werden, am 4. Mai gab es dazu auch eine große Protest-Veranstaltung (Foto rechts). „Tatsächlich wird zur Zeit mit dem Baubezirksamt und den Kufsteiner Radweg-Verantwortlichen intensiv an einer Lösung gearbeitet“, weiß Bgm. Peter Payr, „es entstehen für Teilstücke bereits konkrete Planungsentwürfe, allerdings muss die Einbindung in das Kufsteiner Radwegesetz und der dazu notwendige Flächenbedarf mit den betroffenen Grundeigentümern gelöst werden. Wir hoffen jedenfalls, dass wir 2025 die baulichen Maßnahmen umsetzen können.“



### Rohrbruch im Wasserleitungsnetz der Gemeinde behoben

Der Bruch einer Hauptwasserleitung hat vor kurzem die Mannschaft des Schwoicher Bauhofes beschäftigt. Betroffen war die Verbindungsleitung zwischen den Versorgungsnetzen Dorf und Höhe, die schadhafte Stelle lag aber so ungünstig, dass eine Reparatur beinahe unmöglich erschien. Gelöst wurde das Problem schließlich, indem man im Bereich zwischen Neuwirt und Zusammenang eine neue Wasserleitung verlegte. Interessant in diesem Zusammenhang ist die Dimension unserer Wasserversorgung: Das unterirdische Leitungsnetz erstreckt sich insgesamt auf einer Länge von rund 50 Kilometern über das Schwoicher Gemeindegebiet.



### Sozialsprengel ernennt Josef Dillersberger zum Ehrenmitglied

Im Mai lud der Sozial- und Gesundheitssprengel Kufstein - Schwoich - Thiersee zur 29. Mitgliederversammlung ein. Geschäftsführerin Petra Cattelan präsentierte die Jahresergebnisse 2021 bis 2023 und zeigte sich stolz auf die positiven Abschlüsse. Höhepunkt der Versammlung war die Ernennung des langjährigen Schwoicher Bürgermeisters Josef Dillersberger zum Ehrenmitglied des Vereins. Obfrau Silvia Schellhorn überreichte ihm im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung die Ehrenurkunde. Die Auszeichnung würdigt Dillersbergers außergewöhnliches Engagement während seiner vierjährigen

gen Obmannschaft, in der er trotz großer Herausforderungen wie einem Geschäftsführerwechsel und der Pandemie den mobilen Dienst und die wirtschaftliche Stabilität des Sprengels sichern konnte. Zudem wird damit sein insgesamt 28-jähriger Einsatz als Vizebürgermeister und Bürgermeister gewürdigt, eine Zeit, während der er stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitbürgerinnen und Mitbürger hatte.

**Bild rechts:**

Obfrau Silvia Schellhorn überreichte Josef Dillersberger im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung die Ehrenurkunde.





SICHERES LESEN UND FREUDE AN DER SPRACHE ist für Kinder und Erwachsene eine wichtige Kernkompetenz im Leben. Ganz nebenbei fördert es die Phantasie, Kreativität, Gehirnentwicklung und die Empathie. Also war es dem Rotary Club Wörgl Brixental eine Freude, die Volksschule Schwoich neuerlich mit einer Buchspende (diesmal zu den Themen Österreich und Umwelt) zu unterstützen. Zum Abschluss des Schuljahres durften Präsident Martin Salcher und Clubmitglied Albert Zawadil Kostproben aus den Büchern, vorgetragen von den Kindern, genießen.



## Leistungsabzeichen für Jungmusikanten der BMK Schwoich

Beim Jungmusikerabend des Untertalener Musikbundes wurden den JungmusikantInnen ihre Leistungsabzeichen verliehen. Unsere Musikkapelle freut sich heuer über drei Auszeichnungen:

Philipp Bichler: Silber mit sehr gutem Erfolg, Schlagzeug;

Markus Klingler: Bronze mit Auszeichnung, Tenorsaxophon;

David Lengauer-Stockner: Bronze mit Auszeichnung, Posaune.

Ein Dank geht an die Gemeinde Schwoich, die im Anschluss wieder zum Essen eingeladen hat. Im Bild die erfolgreichen MusikantInnen mit BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Jugendwart Harald Schellhorn und Bgm. Peter Payr. Nicht im Bild David Lengauer-Stockner.



## Familienfreundliche SPAR geehrt

Richard Planer führt zwei SPAR-Märkte in Schwoich und Walchsee. Dem selbstständigen Kaufmann ist es seit jeher ein Anliegen, Arbeitszeiten familienfreundlich zu gestalten und Frauen zu fördern. Für sein überdurchschnittliches Engagement hat ihm das österreichische Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend die staatliche Anerkennungsurkunde „Staatspreis Familie & Beruf 2024“ verliehen.

Richard Planer ist seit Jahren besonders um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bemüht. In seinen beiden SPAR-Märkten in

Schwoich und Walchsee finden 23 Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz, 22 davon sind Frauen.

„Wir kümmern uns aktiv darum, Einsatzzeiten und Urlaubsplanung so zu gestalten, dass sie vereinbar mit dem Familienleben sind“, erklärt Planer, für den Familienfreundlichkeit ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist. „Es freut mich sehr, dass wir nach 2021 erneut für unser familienfreundliches Arbeitsumfeld geehrt wurden. Es macht mich stolz, Teil der SPAR-Familie zu sein.“



In den SPAR-Märkten in Schwoich und Walchsee von Richard Planer wird der Fokus auf Familienfreundlichkeit gelegt.

Foto: SPAR

## Bierol Brauerei feierte 10-Jahr-Jubiläum mit großem Bierfest



Ein Sonderapplaus für die beiden Mütter: Christoph Bichler und seine Gattin Lisa dankten Uschi Bichler und Regina Luginger.

Am 31. August feierte die Bierol Brauerei ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem fulminanten Bierfest, das Besucher aus nah und fern begeisterte. Nach der offiziellen Eröffnung der neuen Brauerei im vergangenen Jahr setzte Bierol heuer einen weiteren Höhepunkt in der Firmengeschichte.

Bereits um 11 Uhr startete das Fest mit einem stimmungsvollen Fröhschoppen, bei dem die Bundes-

musikkapelle Schwoich die Gäste musikalisch unterhielt. Der offizielle Festbier-Fassanstich durch die Geschäftsführer Lisa und Christoph Bichler sowie den „Ur-Vater“ der Schwoicher Brauerei, Peter Bichler, sorgte gleich zu Beginn für Stimmung.

Am Nachmittag hatten die Besucher die Möglichkeit, bei kostenlosen Führungen einen Blick hinter die Kulissen der Brauerei zu



Der „Ur-Vater“ der Schwoicher Brauerei, Peter Bichler, nahm den offiziellen Festbier-Fassanstich vor.

werfen. Ein besonderes Highlight war natürlich wieder der Bierol „Bierathlon“, präsentiert von Life Radio Tirol, bei dem zehn Teams in spannenden Disziplinen gegeneinander antraten.

Der Abend klang stimmungsvoll mit Live-Musik von Luegstoia C, VZI, Carlo Stocchi Trio und Meat Cheese aus.

„Es war ein unvergesslicher Tag und wir sind dankbar für die Un-

terstützung aller, die uns in den vergangenen Jahren auf unserem Weg begleitet haben“, freut sich Lisa Luginger-Bichler. Und Gatte Christoph gibt bereits einen Ausblick auf das kommende Jahr: „Auch 2025 wollen wir wieder unser Bierfest feiern, denn dann gehen wir den nächsten Schritt in Richtung Erlebnis-Brauerei“. Also save the date für das Bierol Bierfest 2025: Samstag, 30. August.

Foto: Rene Rupprecht

## Maibaum für unseren Sozialfonds



Am 1. September fand heuer der traditionelle Fröhschoppen der Schützenkompanie Schwoich statt. Wie alle Jahre wurde in diesem Rahmen wieder der Maibaum der Schützen versteigert, und so konnte Hauptmann Harald Gschwentner gemeinsam mit Daniel Tischler und Lukas Exenberger die stolze Summe von 2.500 Euro für den Sozialfonds der Gemeinde spenden. Bgm. Peter Payr und Sozialreferent Martin Strasser nahmen den Scheck entgegen und dankten den Schützen für ihr großes soziales Engagement.

## Doris Brunner verabschiedet



Am Ende des letzten Schuljahres hieß es heuer Abschied nehmen: VS-Pädagogin Doris Brunner ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. 35 Jahre lang war Brunner Lehrerin an der Volksschule Schwoich und hat sich in dieser Zeit stets durch großes Engagement ausgezeichnet. VS-Direktorin Andrea Bichler dankte ihrer langjährigen Kollegin und würdigte deren Verdienste: „Doris war eine Lehrerin mit viel Einfühlungsvermögen, und so hat sie in Schwoich einige Generationen von Kindern geprägt“.



## „Moosbeer-Trophy“ bleibt weiter fest in Senioren-Händen

Die bereits 18. Auflage der Schwoicher Moosbeer-Trophy wurde am 3. August in der Stocksporthalle des ESV ausgetragen. 18 Mannschaften kämpften um die begehrte Trophäe, die dann doch wieder die Senioren mit nach Hause nahmen.

Das Team „Senioren Mix“ mit Lisi Schwaighofer, Otto Lechner, Peter Lechner und Rudi Kronbichler marschierte als Titelverteidiger wieder unbeirrt ins Finale, wo man auch mit den „Oldis“ (Kurt Feldkircher, Johann Vögele, Walter Holzner, Herbert Schwarz) kurzen Prozess machte. 10:2 hieß es am Ende für die Senioren. Platz 3 ging an die „Osterndorfer Freunde“ (Steffi Gräf, Ernst Nagele, Harald Naneker, Karl Obermaier, Mathias Riedmann), knapp dahinter landeten die vier „Haderlumpen“ (Richard Schnitzer, Toni Bramböck, Dietmar Bachler, Johann Lechner) auf Platz 4.



Die drei bestplatzierten Mannschaften mit ESV-Obfrau Silvia Obermaier (vorne Mitte).

## Junge Kletter-Talente aus Schwoich

Aktuell verstärken sechs junge SchwoicherInnen das Wettkampf-Team des Alpenvereins Kufstein. Lena Potocnik (9) klettert gegen starke Konkurrenz dieses Jahr in der U12. Matthias Mai (11) kam im Herbst nach einer langen Verletzungspause wieder ins Training zurück und wurde dieses Jahr als Vertreter Tirols für die Österreichischen Meisterschaften im Boul-

dem nominiert. Henrik Landis (6) trainiert seit Mai mit und konnte schon beim ersten Wettbewerb den 3. Platz bei den Tiroler Meisterschaften Lead (mit Seil) erklettern. Matthias Hagauer (12) startet in der U14 nun regelmäßig österreichweit im A-Cup. Seine Schwester Marianne Hagauer (8) stand letztes Jahr bei den Tiroler Meisterschaften Lead am 3. Platz und ist Tiroler Meisterin im Bouldern 2023. Manfred Hagauer (6) ist seit letztem Herbst im Team und konnte vor ein paar Wochen seinen ersten Tiroler Meistertitel Lead (Seil) feiern.



Siegerehrung Tiroler Meisterschaft Lead 2024: Sieg für Manfred Hagauer (links), 3. Platz für Henrik Landis.  
Foto: Elisabeth Hagauer

## Erfolgreiche Schützen der Gilde Schwoich

Die Österreichische Meisterschaft Großkaliber-Pistole wurde von 13.-15. September in Schwoich ausgetragen. Roland Kwiatkowski von der SG Schwoich Senioren 1 erreichte im Bewerb 30/30 den 2. Platz, in der Mannschaft Tirol beim Bewerb 20/20 den 1. Platz und bei 30/30 den 2. Platz. Die Senioren 2 Mannschaft Tirol mit drei Schwoicher Schützen (Siegfried Auer, Jacek Sosnowski und Franz Adler) erreichte den 3. Platz im 20/20 Bewerb.

## „Biber“ und „Känguru“ mit Köpfchen

Die volle Punktezahl konnte Matthias Hagauer (12, Schüler des BG/BRG Kufstein) beim IT-Wettbewerb „Biber der Informatik“ erreichen, bei dem österreichweit 58.000 SchülerInnen teilgenommen haben. Zur Verleihung der Urkunde in Vandans (Vorarlberg) gab es Grußworte von Bundesminister Dr. Martin Polatschek und Staatssekretärin Claudia Plakolm per Videobotschaft. Überreicht

wurden die Urkunden vom Generalsekretär der OCG, Dr. Robald Bieber. Anschließend gab's für die Preisträger Workshops und eine Betriebsführung durch den energie campus der Illwerke. Außerdem schaffte Matthias beim jährlich stattfindenden Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ den ausgezeichneten 3. Platz tirolweit und den 13. Platz österreichweit.



Matthias Hagauer.



DAS TRADITIONELLE KRANZLSTECHEN der Hoppareiter Schwoicher Pferdefreunde fand dieses Jahr bereits im August im Reitstall Markus Schellhorn statt. Vor dem Bewerb zeigte auch heuer wieder die Voltigier-Jugend ihr Talent und begeisterte so bereits vorab die zahlreichen Familienmitglieder und Freunde. Beim Kranzlstechen selbst kämpften dann 49 Hoppareiter um den Sieg. Die Entscheidungen über die besten Platzierungen blieben aber bis zum Schluss spannend, denn einige Reiter mussten noch eine Extrarunde um das mitzunehmende Kranzl drehen.

Auch so manches Hufeisen wollte partout nicht in den Korb hüpfen. In der Führzügelklasse gewann dieses Jahr Sophie Bodner vor Anna-Sophie Kruckenhauser und Lena Niederacher. In der Jugend- bis Erwachsenenklasse triumphierte Martina Gasteiger. Isabel Huber und Margreth Mitterer belegten gleich dahinter Platz 2 und 3.

Beim anschließenden Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Würsteln ließen die Vereinsmitglieder dann mit ihren Familien und Freunden das Kranzlstechen bei bestem Kaiserwetter ausklingen.

## Beachvolleyballer kämpften am Bananensee



Der Schwoicher Tennisclub hat am 13. Juli wieder zu seinem Beachvolleyball-Turnier am Bananensee eingeladen. Einen Tag lang kämpften die sechs Teams, bis am Ende die Sieger feststanden. Im großen Finale setzte sich schließlich das Team „Wer is der Chef“ ge-

gen das Trio „Schlaglöcher“ durch, Platz 3 ging an das Quartett „Out of Orda“. Auf den Plätzen landeten Landjugend, FC Schwoich und WSV. Im Bild die drei bestplatzierten Mannschaften mit Tennisclub-Obmann Christian Reiner (ganz rechts).



Der Wintersportverein Schwoich sucht für sein

**Liftstüberl**

am Hochfeld einen neuen

**Wirt**

Wer Interesse hat, das kleine Lokal in den Wintermonaten zu betreiben, sollte sich bei Obmann Martin Höck melden

Tel. 0664/8853 9497



# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

## Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2024

### OKTOBER

2. „Klare Grenzen geben Halt“ – Vortrag mit Dipl.-Sozialbetreuer Dominik Dobaj, 19.30 Uhr, VS Schwoich
5. Kleider-Tauschmarkt in der Fußballkantine, 14-19 Uhr
6. Erntedankfest mit Festgottesdienst (8.15 Uhr) und Prozession. Verabschiedung von Diakon Franz Reinhartshuber in die Pension, anschließend Frühschoppen der Landjugend zum 70 Jahr-Jubiläum
12. FC Schwoich – Stumm, 16.30 Uhr, KM 2 Schwoich – Ebbs, 19 Uhr
16. Pensionistenverband: „Fahrt ins Blaue“
18. Schützengilde: Luftdrucksaison ab 18. jeden Fr. u. Di. ab 18 Uhr
19. Bäuerinnen: „Kirchtagball“, 20 Uhr im Mehrzwecksaal
23. OGV: Jahrgottesdienst mit musik. Umrahmung, 19 Uhr
26. FF Schwoich: Jahreshauptübung
26. FC Schwoich – Kirchdorf, 16 Uhr, KM 2 – Kirchdorf, 13.30 Uhr

### NOVEMBER

1. Allerheiligen: 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 14 Uhr Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Verstorbenen beider Weltkriege
2. Seelenmesse mit anschließender Gräbersegnung, 8.30 Uhr
3. Sängermesse, 8.30 Uhr
8. WSV: Jahreshauptversammlung
8. Schulgottesdienst, 8 Uhr
9. FF Schwoich: Feuerlöscher-Überprüfung, 8-12 Uhr
9. Schwoicher Landjugendball
10. Kinderkrippe Raupelinschen: Laternenfeier
- 15./16. Schützengilde: Dorfmeisterschaft Luftgewehr
11. FC Schwoich KM2 – Mayrhofen 14 Uhr
23. 15 Jahre Schritt für Schritt: Tag der offenen Tür mit Weihnachtsbasar am Lilienhof, 11-16 Uhr
23. BMK Schwoich: Cäcilienkonzert, 20 Uhr, Mehrzwecksaal
30. Pensionisten: „Zommsitzen im Advent“, 13.30 Uhr, Aula

### DEZEMBER

4. Rorate, 6 Uhr
5. Kath. Jungchar und Jugendrotkreuz: Nikolaus-Hoagascht ab 14.30 Uhr, 15.30 Uhr Nikolaus-Empfang in der Volksschule
- 5./6. Landjugend: Nikolausaktion
8. Maria Empfängnis, 9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Pfarrcafé
11. Rorate, 6 Uhr
- 13.-15. Schützengilde: Weihnachts-Keksschießen
14. Adventfeier der Gemeinde für Senioren, Mehrzwecksaal, 14 Uhr
14. Adventsingen in der Pfarrkirche, 19 Uhr

18. Rorate, 6 Uhr
21. Rorate, 7 Uhr, mit anschließendem Frühstück
22. Zsammkemma im Advent, ab 16 Uhr beim Musikpavillon
24. Landjugend: Warten auf's Christkind
24. Kinderweihnacht, 16 Uhr, Christmette, 23 Uhr
25. Festgottesdienst am Weihnachtstag, 8.30 Uhr
26. Festgottesdienst mit der BMK Schwoich – anschließend Christbaumversteigerung mit Konzert des Jugendblasorchesters
28. FC Schwoich: Pölvn-Zauber mit Feuerwerk, ab 13 Uhr
30. WSV: Kindersilvester
31. Jahresschlussgottesdienst, 15 Uhr

### VORSCHAU

- 4./5.1. ESV Dorfmeisterschaft im Stockschießen
- 5.1. Sängerrunde: Christbaum-Versteigerung im GH Neuwirt, 19 Uhr

## Schwoicher Dorftaxi gut gestartet



Seit kurzem gibt es auch in Schwoich ein sog. „Dorftaxi“: Die Gemeinde hat mit Riccis Bus- und Shuttleservice eine Kooperation vereinbart. Gegen Voranmeldung können nun mobil eingeschränkte Personen (auch im Rollstuhl) von Montag bis Freitag von 7-17 Uhr alle Wege innerhalb von Schwoich und Fahrten zu Arzt oder Apotheke nach Kufstein, Bad Häring, Kirchbichl und Wörgl zum Sozialtarif von 5 Euro absolvieren. Um den vergünstigten Tarif zu erhalten, benötigt man Dorftaxi-Gutscheine, die kostenlos im Gemeindeamt erhältlich sind. Dort gibt es auch alle Informationen zum neuen Service.

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Gemeinde Schwoich

**Grundrichtung:**  
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

**Satz und Redaktion**  
Agentur TAURUS, Kufstein  
hermann.nageler@chello.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Peter Payr

**Druck:**  
Druck.at

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens,  
Druck.at  
UW-Nr. 920

### Sängerrunde als Anklöpfler

Die Sängerrunde Schwoich geht heuer im Advent wieder Anklöpflern. Gegen Voranmeldung kann man die Gruppe einladen, fünf Termine stehen zur Auswahl: 4., 7., 13., 17. und 20. 12. Meldungen bei Obmann Hans Harlander: T 0664/1673 626.

## TODESFÄLLE

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Margarethe Karrer im 92. Lebensjahr  
Marianna Waldner im 86. Lebensjahr